

Vorgängerfonds geschlossen

Hamburger Family Office legt dritten Venture-Capital-Fonds auf

Lennertz & Co. legt einen dritten Fonds für Venture-Capital-Investments in Europa auf. Weil unter den Beteiligungen einige namhafte und inzwischen hoch bewertete Unternehmen waren, wurde der Vorgängerfonds geschlossen.

Das Hamburger Multi Family Office Lennertz & Co. legt mit dem Venture Europe III seinen dritten Venture-Capital-Fonds mit Europa-Fokus auf. Möglich wird die Neuauflage auch, weil der Vorgänger aus der gleichen Fondsserie geschlossen wurde. Lennertz & Co. investiert im Rahmen der Strategie mindestens 70 Prozent des Vermögens in ausgewählte Zielfonds wie Cherry Ventures, DN Capital, Northzone, Project A oder Target Global.

Die Bewertungen der Unternehmen aus den Zielfonds sind stark gestiegen, erklärt Philipp Lennertz, geschäftsführender Gesellschafter von Lennertz & Co. Deshalb wurde der Fonds geschlossen. So hielten die Manager der Zielfonds Beteiligungen am Neobroker Trade Republic, der als wertvollstes Start-up in Deutschland und eines der wertvollsten Fintechs Europas gilt. Weitere prominente Beteiligungen waren die Event-Plattform Hopin, der Lieferdienst Flink oder der Auslandszahlungsdienstleister Remitly.

Zusätzlich hätten Direktbeteiligungen an Unternehmen wie dem digitalen Versicherungsunternehmen Wefox oder dem KI-Start-up Konux die Performance des zweiten Venture-Capital-Fonds getrieben. Lennertz will die Strategie im Nachfolgerprodukt fortsetzen: „Wir sehen, dass die hiesige Venture-Capital-Szene auf gutem Weg ist, erwachsen zu werden. Junge europäische Unternehmen mit erstklassigen digitalen Geschäftsmodellen bieten derzeit ein hohes Erfolgspotential, an dem wir mit unseren Mandanten partizipieren wollen.“ Erste Investments seien bereits getätigt worden.

Dieser Artikel erschien am **18.11.2021** unter folgendem Link:
<https://www.private-banking-magazin.de/hamburger-family-office-legt-dritten-venture-capital-fonds-auf/>